

152. Trauungsgesang.*)

Andante.

G. Zanger, Op. 53. No 2.

1. Gü - ti - ger Gott, er - hör' un - ser Flehn und seg - ne, ja
2. Trau - er und Leid halt' fern von dem Pfad, den heu - te in

1. seg - ne, die bit - tend vor dir stehn! Laß hie - nie - den sie an
2. Won - ne und Freud' ihr Fuß be - trat! O ge - lei - te sie stets
Laß hie - nie - den

1. O ge - lei - te
2. Laß hie - nie - den

1. dei - ner Hand, in Treu'schlinge fest ihr heilig E - he - band, und wo - hin
2. glück - lich sein und sich ei - nes schö - nen Er - denglück - kes freu'n, und wenn sie

1. und wo - hin auch sich wen - det ihr Blick,
2. und wenn sie einst ge - en - det den Lauf, *sf* *cresc.*

1. auch, und wo - hin auch sich wen - det ihr Blick, Herr, sen - de in
2. einst, und wenn sie einst ge - en - det den Lauf, dann nimm sie in

1. und wo - hin auch sich wen - det ihr Blick, *sf* *cresc.*
2. und wenn sie einst ge - en - det den Lauf,

1. Gna - den Heil und Glück, in Gna - den Heil und Glück!
2. dei - nen Him - mel auf, in dei - nen Him - mel auf!

* Aus „Vier Trauungsgesänge“ Op. 53. Verlag Georg Bratfisch, Frankfurt-Oder.
G. B. 1144

L. Rocke.